

Am 31. Januar 2025 wird der Nationalparkrat über den Entwurf für die konkreten neuen Außengrenzen im Lückenschluss der beiden Nationalparkgebiete entscheiden. Der Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald steht für die Erweiterung und den Lückenschluss. Der Nationalpark Schwarzwald ist es wert, in mehr Natur- und Artenschutz und in die Zukunft von Mensch und Natur zu investieren.

Jetzt – und nicht irgendwann braucht der Naturschutz politisches Handeln. Dafür steht die konsequente Umsetzung der Koalitionsvereinbarung zur Erweiterung des einzigen Nationalparks in Baden-Württemberg.

Die Fakten kennen wir längst. Wir wissen, was auf dem Spiel steht. Mittlerweile befinden wir uns in der UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen. Wir brauchen Antworten auf das dramatische Artensterben und den ungebremsten Verlust von Biodiversität.

Artenschutz ist Verpflichtung, nicht Option. Es gibt das internationale Übereinkommen über die biologische Vielfalt, die EU- und Nationale Biodiversitätsstrategie. Das „Nature Restoration Law“ der EU fordert, dass effektive Maßnahmen für Lebensräume unterschiedlichster Art ergriffen werden müssen.

Arten- und Klimaschutz gemeinsam denken. Natur- und Artenschutz im Nationalpark und eine nachhaltige Waldbewirtschaftung in den Wirtschaftswäldern sind Synergie im Arten- und Klimaschutz. Im Lückenschluss soll eine Erweiterungsfläche von 0,1 Prozent der Waldfläche in Baden-Württemberg für mehr Artenschutz stehen.

Natur Natur sein lassen. Der Wald im Nationalpark darf alt werden und schafft ungestörte Lebensräume für unzählige auf Alt- und Totholz angewiesenen Arten. Viele seltene und vom Aussterben bedrohte Arten finden im Gebiet des Nationalparks einen Rückzugsort.

Gemeinsame Chance für Lebensvielfalt und Projekt für zukünftige Generationen. Bereits nach zehn Jahren sehen wir faszinierende Lebensvielfalt. Die Forschung im Nationalpark kann uns dabei unterstützen, zu verstehen, welche Konzepte die Natur in der Klimaveränderung für sich selbst und vielleicht unsere Zukunft bereithält.

Der Nationalpark ist ein Erfolgsprojekt für viele Menschen:

- Den Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V. mit über 970 Mitgliedern in der Nationalparkregion und in ganz Baden-Württemberg.
- Das Ökumenische Netzwerk Kirche im Nationalpark.
- Die vielen Juniorrangerinnen und Juniorranger mit ihren Familien am Nationalpark.
- Die „Young Explorers / Abenteuer Schwarzwald“ – junge Erwachsene aus den jährlichen Camps im Nationalpark (Preisträger des Deutschen Jugend-Naturschutzpreises 2024).
- Die ehrenamtlichen Rangerinnen und Ranger aus den Gemeinden der Nationalparkregion.
- Die vielen Kooperationskindergärten, Kooperationsschulen und Bildungspartner am Nationalpark.
- Die Teilnehmenden an den Angeboten zur Bürgerbeteiligung und am Bürgerforum.
- Die 27 Gemeinden in drei Landkreisen, die sich zur Nationalparkregion Schwarzwald zusammengeschlossen haben.
- Die Tourismuspartner, die gesellschaftlichen Partner und die Wirtschaftspartner in der Nationalparkregion.
- Die vielen Besucherinnen und Besucher des Nationalparks aus der Nationalparkregion, Baden-Württemberg und weit darüber hinaus.
- Die vielen Menschen, die laut Umfragen das Schutzgebiet, seinen Auftrag und seine Arbeit wertschätzen.